

Hochburg des Karnevals im Norden

Tollitätentreffen heute im Rathaus von Neumünster – Inklusionskarneval für Menschen mit und ohne Behinderung



Beim Tollitätentreffen in Neumünster kommen immer viele Würdenträger des Karnevals im Rathaus von Neumünster zusammen (Foto Norddeutscher Karneval-Verband)

Neumünster. Der Norddeutsche Karneval-Verband lädt zu seinem 33. Tollitätentreffen ein. Alle Prinzenpaare und Traditionsfiguren aus dem ganzen Norden kommen am Sonnabend, 13. Januar, in das Rathaus von Neumünster. Das ist seit 21 Jahren der traditionelle Schauplatz dieser Veranstaltung des nordischen Frohsinns.

Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger und Oberbürgermeister Tobias Bergmann empfangen an diesem Tag Prinzen und Prinzessinnen sowie Kinderprinzen, Kinderprinzessinnen und Traditionsfiguren aus ganz Schleswig-Holstein, Hamburg und Rostock; Neumünster wird also für ein paar Stunden zur Hochburg der Karnevalisten des ganzen Nordens.

Um 9.45 Uhr ziehen die Tollitäten in das Rathaus von [Neumünster](#) ein. Sie dürfen ihren Empfang sogar im Historischen Ratssaal machen; den vergibt die Stadtverwaltung nur für wirklich bedeutende Veranstaltungen. Ab 12.15 Uhr findet dann ein karnevalistisches Programm mit Vorführungen im Rathausfoyer für die Öffentlichkeit statt.

Eine karnevalistische Veranstaltung ganz anderer Art startet in Neumünster in der nächsten Woche: Am Freitag, 19. Januar, lädt der Turn- und Sportverein [Einfeld](#) (TSE) mit seinen Karnevalisten aus der Sparte Tanzsportgemeinschaft zum Inklusionskarneval.

„Es ist uns ein sehr großes Anliegen, in einer Vorbildfunktion in unserer Gesellschaft vorzuleben, dass alle Menschen, mit und ohne Handicap, gemeinsam [Karneval](#) feiern und Spaß haben können“, sagt der TSE-Vorsitzende Rüdiger Schmitt. Ab 19.11 Uhr wird es an dem Freitag in der Stadthalle von Neumünster ein kunterbuntes Bühnen-Programm mit Showeinlagen geben. Zwischen den Darbietungen soll im Festsaal ordentlich getanzt werden; auch verschiedene Einlagen sind geplant. Für Livemusik ist die Band „Die Titelhelden“ verpflichtet worden.

Dank einiger Unterstützung kann der TS Einfeld diese Veranstaltung zur [Inklusion](#) zum freien Eintritt organisieren. „Wir haben das große Glück, dass es Unternehmen und Privatpersonen gibt, die diese Art der Veranstaltung mittragen und unterstützen“, sagte der TSE-Vorsitzende Rüdiger Schmitt dankbar.

Allerdings wird am Eingang ein Spendenschwein stehen; die Gäste werden gebeten, es großzügig zu befüllen. Der Erlös des Abends soll gleich für die nächste Veranstaltung in einem Jahr zurückgelegt werden.

Die Tollitäten ziehen in das Rathaus von [Neumünster](#) ein. Sie dürfen ihren Empfang sogar im historischen Ratssaal machen.

Quellenangabe: Ostholsteiner Zeitung vom 13.01.2024, Seite 31